Presseinformation

**»Leberkäs-Porno« von Heinz von Wilk**

Meßkirch, März 2019

Nackte Tatsachen  
Heinz von Wilk veröffentlicht neuen, skurrilen Kriminalroman mit Tatort Rosenheim

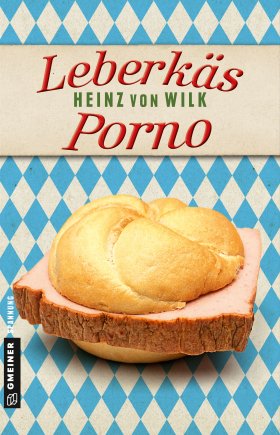
Der Rosenheimer Autor Heinz von Wilk, bekannt für seine Chiemsee-Krimis um Albin Stocker (Emons), startet mit dem Ex-Top-Ermittler Max Auer von der Münchner Sitte eine neue Krimireihe im Gmeiner-Verlag. In »Leberkäs-Porno« muss der frühzeitig in den Ruhestand versetzte Kommissar zurück in seine Heimat Rosenheim. Kaum dort angekommen, steckt er schon mitten in seinem ersten Fall. Die Porno-Queen Sissi ist spurlos verschwunden und damit steht auch die Produktion der ‚Leberkäs-Pornos‘ auf der der Kippe, an denen scheinbar zu viele verdienen. Viel bayerisch-derber Humor, skurrile Charaktere und eine noch skurrilere Handlung machen den Krimi zu einem unterhaltsamen Leseerlebnis, bei dem kein Auge trocken bleibt.

**Zum Buch**

Max Auer, 45, ledig, Top-Ermittler, wird bei der Münchner Sitte gefeuert – weil er zur falschen Zeit die falschen Dinge gesehen hat. Er zieht zu seiner Tante Friedl nach Rosenheim. Zur gleichen Zeit produziert Sepp Glasl auf dem Samerberg seine »Leberkäs-Pornos« – Hardcore-Streifen für den asiatischen Markt. Sissi, die Porno-Queen, verknallt sich in einen korrupten Bänker. Und Max Auer findet sich mitsamt Tante Friedl in einem Sumpf aus nacktem Fleisch und krummen Deals wieder.

**Der Autor**

Heinz von Wilk wurde in Linz/Österreich geboren und wuchs in Rosenheim auf. Früh entdeckte er seine Liebe zur Musik und reiste in den wilden 70er Jahren als Rock 'n' Roll-Musiker um die Welt. Nach Tourneen durch Europa, Amerika, Asien, Afrika und Südamerika gründete von Wilk in den 80er-Jahren eine Künstleragentur. In den 90ern übersiedelte er an die Costa Blanca, wo er eine Immobilienfirma betrieb und vielen Stars ein Haus mit Meerblick verkaufte. 2006 zog es ihn, seine norwegische Frau Liv und seinen Rauhaardackel Herrn Josef zurück in die Heimat. Heute lebt der Autor in Rosenheim und schreibt skurrile Krimis. Ein Ende ist nicht absehbar.

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/von-wilk-heinz.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839224359.jpg)

**Leberkäs-Porno**

**Heinz von Wilk**

**314 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2435-9**

**Erscheinungstermin: 13. März 2019**

(Copyright Porträt: © Klaus Bovers)

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Heinz von Wilk »Leberkäs-Porno«, ISBN 978-3-8392-2435-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto